

## **Hubertus Gachenbach hat den Titel verteidigt**

Erstmals stellt ein Verein den Gausieger bei Luftpistole und Luftgewehr

Die 56. Luftgewehr-Rundenwettkampfsaison im Sportschützengau Schrobenhausen ist nun mit dem 14. Wettkampftag zu Ende gegangen. In sechs der insgesamt 14 Ligen war es bis zur letzten Runde spannend.

In der Gauoberliga kämpften etwa Hubertus Gachenbach I und Jennerwein Oberlauterbach I um den Gruppensieg. Am Ende sicherte sich Gachenbach, übrigens nach 2006/07 und 2015/16 zum dritten Mal, den begehrten Titel des Gausiegers. Für das Meisterteam waren Andrea Engels, Julia Fröhlich, Veronika Kothmair, Christiane Koppold und Alexander Karl erfolgreich. Hubertus Gachenbach hat in dieser Saison Geschichte geschrieben: Zum ersten Mal gelang einem Verein das Rundenwettkampf-Double – nämlich sich den Gausieg mit der Luftpistole als auch mit dem Luftgewehr im Sportschützengau Schrobenhausen zu sichern. Für den Aufstieg in die Bezirksliga reichte ihr Durchschnittsergebnis von 1513,50 Ringen allerdings nicht. Dafür steht jetzt fest, dass die LP-Mannschaft in der neuen Saison in der Bezirksliga dabei sein wird.

Zurück zum Gewehr: Hubertus Pobenhausen II schob sich in der Gauliga am letzten Schießtag noch an den seit den zweiten Wettkampf führenden Einigkeit Steingriff I vorbei. Für Karin Weiß, Hannah Kreil, Nele Grimm, Anna Bodensteiner, Rainer Limmer, Markus Hollweck und Florian Bodensteiner reichten am Ende acht Ringe mehr auf dem Konto zum Titel und somit den Aufstieg in die höchste Klasse.

Den Meistertitel in der B-Klasse sicherten sich Michael Blankenhorn, Martin Edelmann, Thomas Kahn und Jakob Kratzer vom Team Steingriff III. Somit gewann Einigkeit mit drei von insgesamt 14 möglichen die meisten Titel in dieser LG-Saison.

Neuer Titelträger der E-Klasse, mit einem Vorsprung von zwei Punkten gegenüber Fortuna Halsbach- Hörzhausen I, wurde das dritte Team von Frischauf Schützenlust Alberzell – bestehend aus Kathrin Grünwald, Corinna Mösner, Dieter Roskosch und Johann Effner.

In der F-Klasse sicherte sich Pobenhausen III mit einem souveränen 1443: 1390-Sieg gegen Halsbach- Hörzhausen II die Meisterschaft. Für die frisch gebackenen Champions waren Andrea Weber, Corinna Kahn, Markus Hollweck, Christian Aull, Florian Bodensteiner und Leonard Kreil in dieser Saison erfolgreich.

Von den beiden Führenden der G-Klasse Nord wollte anscheinend keiner so recht Meister werden: Leader SG Tegernbach 64 IV gab sich am 14.Schießtag gegen Enzian Lampertshofen IV mit 1383: 1388 geschlagen und der Zweitplatzierte, das vierte Team der Bergschützen Lindach verlor gegen Gachenbach IV mit 1391: 1400 Ringen. Somit blieb alles beim Alten, die 64er sicherten sich den Titel und den Aufstieg in die F-Klasse. Für die Meistermannschaft waren Stephanie Hausl, Veronika Hausl, Waltraud Lehmailr und Herbert Deuter erfolgreich.

Die Abschlusstabellen haben allerdings noch keinen endgültigen Charakter. Dazu müssen erst noch die Startkarten aller Schützen bezüglich Wechsel und Startberechtigung geprüft werden.

Die Startkarten sind, soweit noch nicht erfolgt, unverzüglich beim Rundenwettkampfleiter abzugeben. Bei fehlenden Startkarten müssen alle Resultate – egal, ob Einzel- oder Teamergebnis - gestrichen und die Tabellen mit allen Folgen korrigiert werden. Das nächste Highlight, das Gaudamenschießen, beginnt bereits am heutigen Mittwoch den 19. April in Lindach. Am Donnerstag haben die Frauen dann in Waidhofen und am Samstag (22. April) in Lampertshofen die Chance Gaudamenkönigin 2017 zu werden oder beim Glücksschießen einen schönen Preis zu ergattern. Wem diese Termine nicht zusagen, der hat dann immer noch am Montag den 24. April in Singenbach und am 25. April in Autenzell die Möglichkeit zum Schießen.